

Dexter 570 4x4

Bedienungsanleitung



Inhalt

Einleitung	Seite 5
Rechte und Pflichten	Seite 9
Wasseranlage	Seite 13
Gasanlage	Seite 21
Elektrische Anlage	Seite 25
Heizung	Seite 33
WC	Seite 37
Elektrogeräte	Seite 43
Öffnungen	Seite 49
Stilllegung über den Winter	Seite 55
Pflege	Seite 61
Diverses und Zubehör	Seite 65
Störungssuche	Seite 69

Anhang: Schaltplan

Unverbindliche Abbildungen



Einleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie der Marke **Karmann-Mobil** mit dem Kauf Ihres Freizeitfahrzeugs entgegenbringen.

Aus vielen Jahren Erfahrung und Know-how ist das einmalige Konzept dieses Fahrzeugs hervorgegangen, das sich zwischen Alltagsfahrzeug und Reisemobil einordnet.

Ihr ebenso kompaktes wie pfiffiges Fahrzeug von **Karmann-Mobil** bietet eine besonders raffinierte Innenausstattung und wird Ihnen auf kurzen wie auf langen Reisen ein treuer Begleiter sein.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie alle Hinweise und Tipps zur Pflege Ihres Fahrzeugs von **Karmann-Mobil** und für den vollen Genuss aller seiner Vorteile.

Karmann-Mobil wünscht Ihnen eine allzeit sichere und gute Fahrt.

1 – Hinweise zur Benutzung

Diese Anleitung soll Ihnen dabei helfen, sich näher mit Ihrem Fahrzeug vertraut zu machen. Bitte lesen Sie sie vor der ersten Nutzung des Fahrzeugs aufmerksam durch.

Sie finden in dieser Anleitung eine Antwort auf fast alle Fragen zum Betrieb einer Anlage oder eines Geräts. Daher ist es wichtig, diese Anleitung stets an Bord des Fahrzeugs bereit zu halten.

Mit den in dieser Anleitung verwendeten Piktogrammen können Sie die Lage der einzelnen Elemente leichter finden. Einige Piktogramme weisen auf die Wichtigkeit der jeweiligen Informationen hin:



Piktogramm „Achtung“: Weist auf einen wichtigen Punkt hin, der unbedingt beachtet werden muss.



Piktogramm „Verletzung“: Warnt vor einer Verletzungsgefahr, falls die jeweiligen Informationen nicht beachtet werden.



Piktogramm „Kundendienst“: Wenn Sie in dieser Anleitung oder in der Anleitung des jeweiligen Geräteherstellers keine Lösung für Ihr Problem finden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Vertragshändlers.



Piktogramm „Verschmutzung“: Warnt vor einer Verschmutzungsgefahr für die Umwelt, falls die jeweiligen Informationen nicht beachtet werden.

Mit der Lieferung Ihres Fahrzeugs von **Karmann-Mobil** haben Sie auch einen Umschlag erhalten.

In ihm finden Sie für jedes elektrische Gerät eine Anleitung des jeweiligen Geräteherstellers.

Diese Anleitungen sind vor Gebrauch unbedingt zu lesen. Die in ihnen enthaltenen Informationen haben Vorrang vor den Informationen in dieser Bedienungsanleitung.



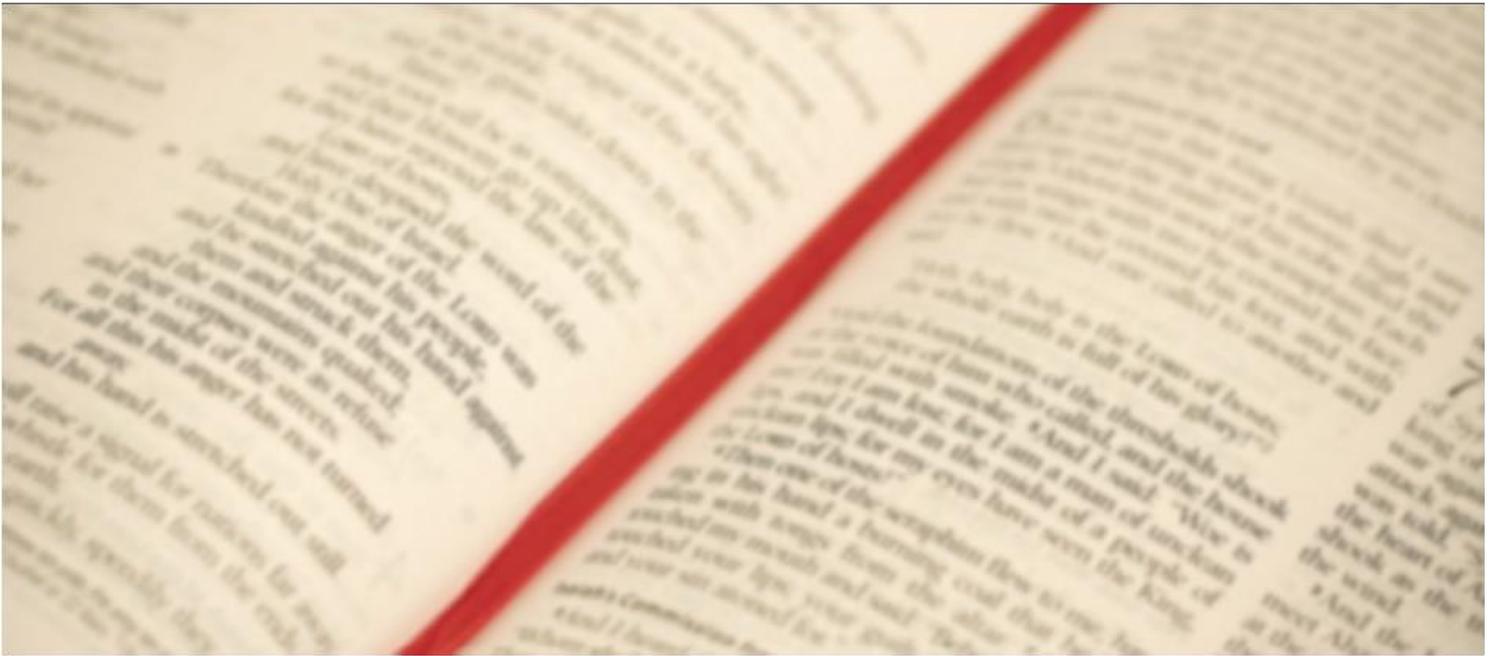
2 – Garantieheft

Damit die Garantie gültig ist, muss die Garantiebescheinigung vom ausliefernden Händler im Eura Mobil Portal registriert werden.



Eine Kopie der Erstzulassung muss in diesem Zusammenhang im System hochgeladen werden. Hierdurch wird das Basisfahrzeug zur Garantie beim Chassis Hersteller angemeldet.

Im Zuge des Datenschutzgesetzes muss eine Datenschutzerklärung vom Kunden ausgefüllt und unterschrieben werden.



Rechte und Pflichten

1 – Rechte und Pflichten von Reisemobilbesitzern



Abwasser wird nur an dafür vorgesehenen Orten wie Raststätten, Entsorgungsstationen oder öffentlichen und privaten Sanitäreinrichtungen abgeleitet.



Achtung: Öffentliche Regenwasserkanäle dürfen nicht für die Ableitung verwendet werden, da sie nicht über Vorrichtungen zur Abwasserreinigung verfügen.

Während der Fahrt sind alle Wasserablassventile geschlossen zu halten.



Haushaltsabfälle sind in Tüten zu sammeln und an den dafür vorgesehenen Einrichtungen zu entsorgen.

Die Anwendung all dieser Grundsätze stärkt den gegenseitigen Respekt, die Achtung vor der Umwelt und die Gastfreundschaft in den besuchten Regionen.

Charta des S.I.C.V.E.R.L (Syndicat des Véhicules de loisirs – Verband der Hersteller von Freizeitfahrzeugen) und des C.L.C. (Comité de Liaison du Camping-car - Beratungsgremium Wohnmobile).

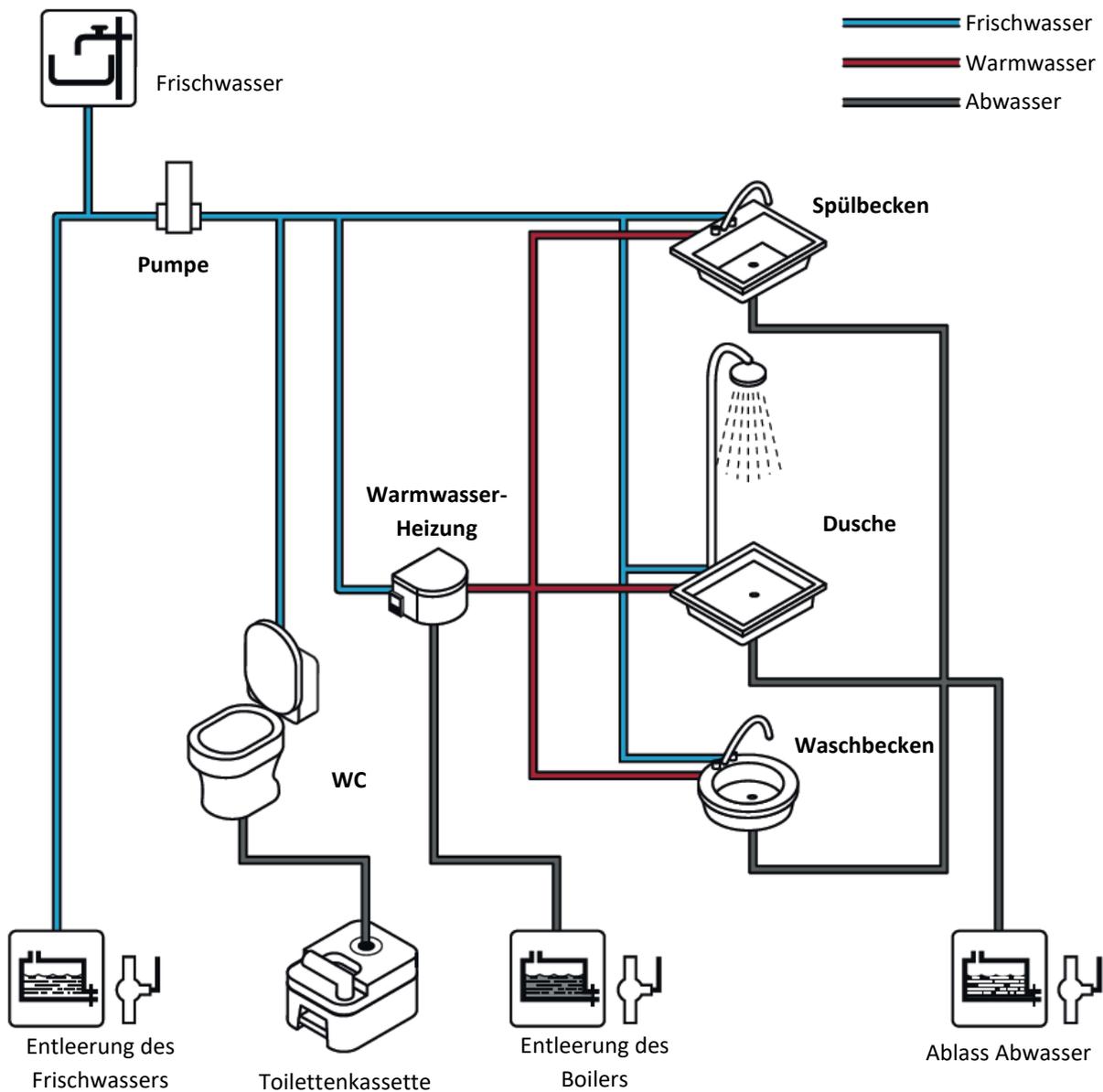
KARMANN

Mobil



Wasseranlage

1 – Wasserkreislauf



Abwasser ist unbedingt an einem Ort abzulassen, der entsprechend für diesen Zweck ausgestattet ist (Campingplatz, Entsorgungsstation usw.).

2 – Frischwasserversorgung

Ihr Reisemobil ist mit einem festen Frischwassertank mit einem Fassungsvermögen von 80 l ausgestattet. Er befindet sich im hinteren rechten Kasten.



Im Winter ist dieser Tank eisfrei, solange Ihr Reisemobil beheizt wird. Er kann mittels eines manuellen Ablassventils entleert werden.

Der Füllstandsensord misst die Menge des im Tank verbleibenden Wassers.

Der Füllstand wird auf dem Bedienfeld in Prozent angezeigt.



Der Frischwassertank wird mittels eines Schlauchs ohne Anschlussstück über den Verschluss vorne links am Fahrzeug gefüllt. Läuft das Wasser über den Überlauf auf die Erde, ist der Tank voll.

Um den Tank nicht ganz zu füllen, genügt es, den Füllstand im Testmodus über das Bedienfeld zu kontrollieren.



-  Der Frischwassertank darf nur mit Trinkwasser gefüllt werden.
-  Bevor ein Hahn geöffnet und damit die elektrische Pumpe angeworfen wird, sollte geprüft werden, ob Wasser im Tank vorhanden ist. Ohne Wasser kann die Pumpe beschädigt werden.
-  Unabhängig von der Quelle, kann je nach Befüllungsanlage und vorhandenem Restwasser im Tank nicht garantiert werden, dass das Wasser trinkbar ist.
-  Das Wasser im Tank verliert nach einigen Tagen seine hygienischen Eigenschaften, auch wenn Additive zugesetzt werden. Es wird nicht empfohlen, das Wasser zu trinken oder zum Kochen zu verwenden. Das Wasser sollte häufig gewechselt werden. Dies ist unten rechts möglich. Zuvor muss der Tank mit einem Desinfektionsmittel gereinigt werden: Das Wasser im Frischwassertank ist nicht als Trinkwasser zu erachten.

3 – Pumpe und Filter

Die Stromversorgung der Pumpe wird vom Bedienfeld aus eingeschaltet (siehe Schaltbild). Sie versorgt alle Wasser- und Sanitäranschlüsse des Fahrzeugs und startet, wenn ein Hahn geöffnet wird.

Die Pumpe befindet sich im hinteren rechten Kasten.

Der Pumpenfilter sollte regelmäßig gereinigt werden. Verschmutzungen können zu Beschädigungen an der Pumpe führen.



Filter

Pumpe

Sollte Pumpe nicht automatisch abschalten, dringend Pumpe am Panel ausschalten und Wassersystem überprüfen lassen!

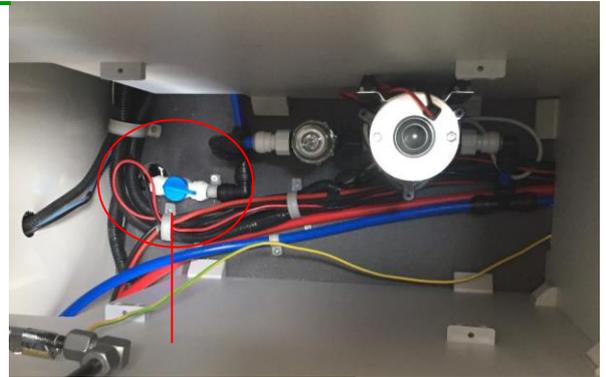
4 – Entleerung des Frischwassers

Schalten Sie die Stromversorgung über das Bedienfeld aus.

Öffnen Sie das Frischwasser-Ablassventil, das sich im hinteren rechten Kasten befindet.

Öffnen Sie alle Hähne, um die vollständige Entleerung zu gewährleisten.

Um die Entleerung abzuschließen, starten Sie die Pumpe und lassen Sie sie für einige Augenblicke laufen; dabei die Hähne geöffnet lassen.



Frischwasser-Ablassventil

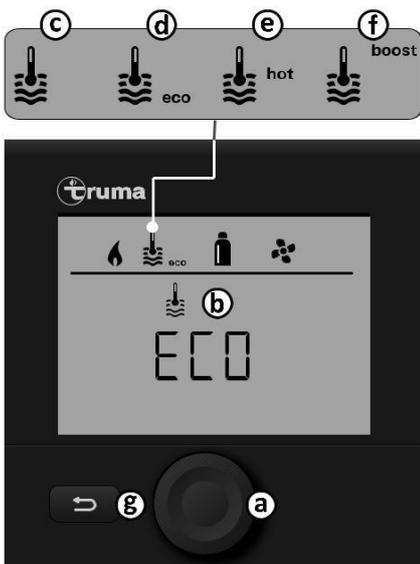
5 – Warmwasser



Ihr Fahrzeug ist mit einer Heizung mit integriertem Boiler des Typs TRUMA D6 ausgestattet, die sich im hinteren linken Kasten befindet.

Sie wird direkt aus dem Dieseltank versorgt und liefert Warmwasser für die verschiedenen Wasserentnahmestellen (Dusche, Waschbecken, Spülbecken).

▪ Bedienfeld



- Drücken Sie den Dreh-/Druckschalter (a), um das Bedienfeld zu aktivieren.

- Scrollen Sie durch das Menü und wählen Sie das Warmwassersymbol (b).
 - Scrollen Sie durch die verfügbaren Einstellmöglichkeiten und wählen Sie die gewünschte Betriebsart.

(c) **Boiler** – die Warmwasserbereitung ist in Betrieb

(d) **Eco** – die Warmwassertemperatur beträgt 40 °C

(e) **Hot** – die Warmwassertemperatur beträgt 60 °C

(f) **Boost** – nicht verfügbar bei Combi Diesel

- Drücken Sie den Dreh-/Druckschalter (a), um Ihre Auswahl zu bestätigen.

- Drücken Sie auf die Zurück-Taste (g), um das Menü zu verlassen.

▪ **Füllen des Boilers**

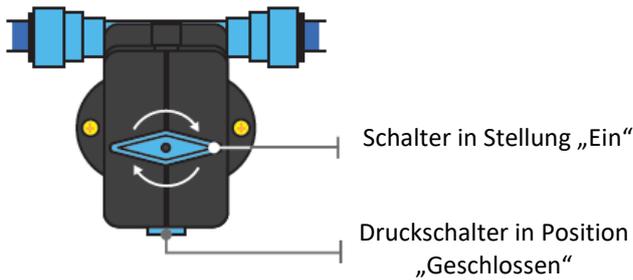
Vor der ersten Verwendung muss die gesamte Wasserversorgung unbedingt mit sauberem Wasser durchgespült werden.



Prüfen Sie, ob der Drehschalter des Ablassventils (*FrostControl*), das sich im hinteren linken Kasten befindet, in der Stellung „Betrieb“ steht, also parallel zum Wasseranschluss, und ob er eingerastet ist. Schließen Sie das Ablassventil durch Betätigen des Druckschalters, bis dieser einrastet.



FrostControl



Schalten Sie die Pumpe am Bedienfeld ein. Öffnen Sie die Warmwasserhähne in der Küche und im Bad. Lassen Sie die Hähne geöffnet, bis die Luft aus der Anlage entwichen ist und das Wasser als ununterbrochener Strahl aus den Hähnen läuft.

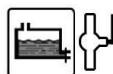


Schaltfläche zum Einschalten der



Um bei Temperaturen von unter 7 °C die Funktion Frost Control wieder zu aktivieren und das Gerät vollständig zu befüllen, muss zunächst die Heizung eingeschaltet werden, um den Raum im Heizkasten zu erwärmen. Wenn die Temperatur bei über 7 °C liegt, lässt sich das Ablassventil (Frost Control) schließen.

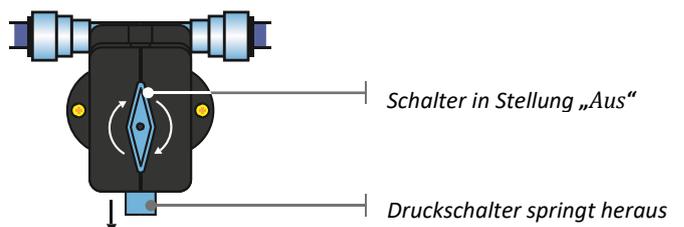
▪ **Entleerung des Boilers**



Wird der Boiler für längere Zeit nicht genutzt, muss er vollständig entleert werden, um Frostschäden zu vermeiden.

Schalten Sie die Pumpe am Bedienfeld aus und öffnen Sie alle Warmwasserhähne.

Drehen Sie den Drehschalter des Ablassventils (*FrostControl*) um 90°, bis er einrastet. Der Druckschalter löst sich aus der eingerasteten Position, und das Ablassventil öffnet sich.



Das Wasser aus dem Boiler wird nun über das Ablassventil nach außen abgelassen. Stellen Sie einen Behälter unter den Auslass, um sicherzustellen, dass der Boiler vollständig geleert wurde (ca. 10 Liter). Bei Temperaturen von weniger als 3 °C am Sicherheits-/Ablassventil der *FrostControl* öffnet sich dieses automatisch und entleert den Boiler.



Abwasser wird nur an dafür vorgesehenen Orten wie Raststätten, Entsorgungsstationen oder öffentlichen und privaten Sanitäreinrichtungen abgeleitet.

6 – Spülbecken und Waschbecken

Das Spülbecken aus Edelstahl und das Waschbecken aus Kunststoff sind mit geeigneten Haushaltsprodukten zu reinigen. Kein Scheuermittel verwenden.



7 – Dusche

Die Dusche ist mit einer Mischbatterie ausgestattet. Das Becken ist regelmäßig mit einem geeigneten Haushaltsprodukt zu reinigen. Vergessen Sie nicht, vor der Fahrt den Duschkopf korrekt in der Halterung zu befestigen.

Während des Duschens muss das Bodengitter in der Dusche liegen und die Duschwand muss richtig zugezogen sein, damit kein Wasser austritt.

Eine zum Lieferumfang Ihres Fahrzeugs gehörende Brauseeinheit kann am Anschluss an der Seite des hinteren linken Kastens befestigt werden und als Außendusche genutzt werden.



8-Entleerung

Sämtliches Abwasser (vom Waschbecken, Spülbecken und aus der Dusche) wird in einem festen Tank gesammelt, der sich unter dem Fahrzeug befindet.

Ein Sensor prüft, ob der Tank voll ist; dies wird am Bedienfeld mit dieser Leuchte angezeigt: 



Wenn die Kontrollleuchte aufleuchtet und am Bedienfeld 100 % angezeigt werden, muss der Tank möglichst zeitig entleert werden.

Die Leerung des Abwassertanks geschieht ausschließlich mittels eines roten manuellen Ablassventils, das sich im hinteren Bereich unter dem Fahrzeug befindet.

*Handgriff zur Entleerung des
Abwassertanks*

Der Abwassertank ist mit einem Thermofühler ausgestattet, der sich bei einer Außentemperatur von c/a 3° C einschaltet und bei einer Wassertemperatur von c/a 9 ° wieder abschaltet. Voraussetzung: mindestens 10 Liter. Wasser im Tank und Hauptpanel und Innenlicht muss eingeschaltet sein.



Abwasser wird nur an dafür vorgesehenen Orten wie Raststätten, Entsorgungsstationen oder öffentlichen und privaten Sanitäreinrichtungen abgeleitet.

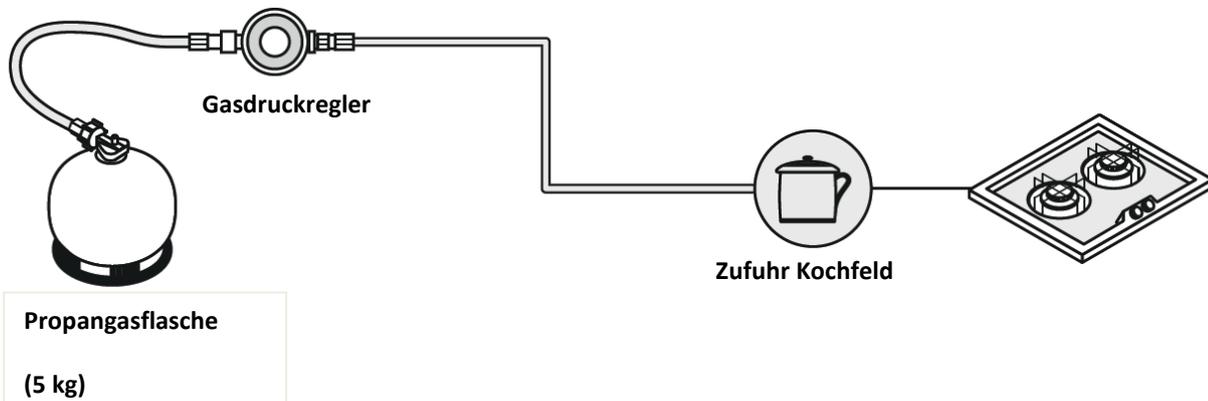


Aus Sicherheitsgründen, und um die Garantie zu erhalten, dürfen Änderungen an der Wasseranlage nur vom Vertragshändler mit dem schriftlichen Einverständnis von Karmann-Mobil durchgeführt werden.



Gasanlage

1 – Gaskreis



2 – Inbetriebnahme

Ihr Fahrzeug kann 2 Propangasflaschen zu 5 kg (7) aufnehmen (nicht im Lieferumfang enthalten).

Die Flaschen sind im rechten Kasten im hinteren Stauraum untergebracht.

Um Zugang zum Flaschenkasten zu erhalten, muss die Tür geöffnet werden.



Um die Anlage in Betrieb zu nehmen, schließen Sie das Hauptabsperrrventil an der oberen Flasche an.



Die Flaschen müssen unbedingt mit den dafür vorgesehenen Gurten im Gaskasten gesichert werden.

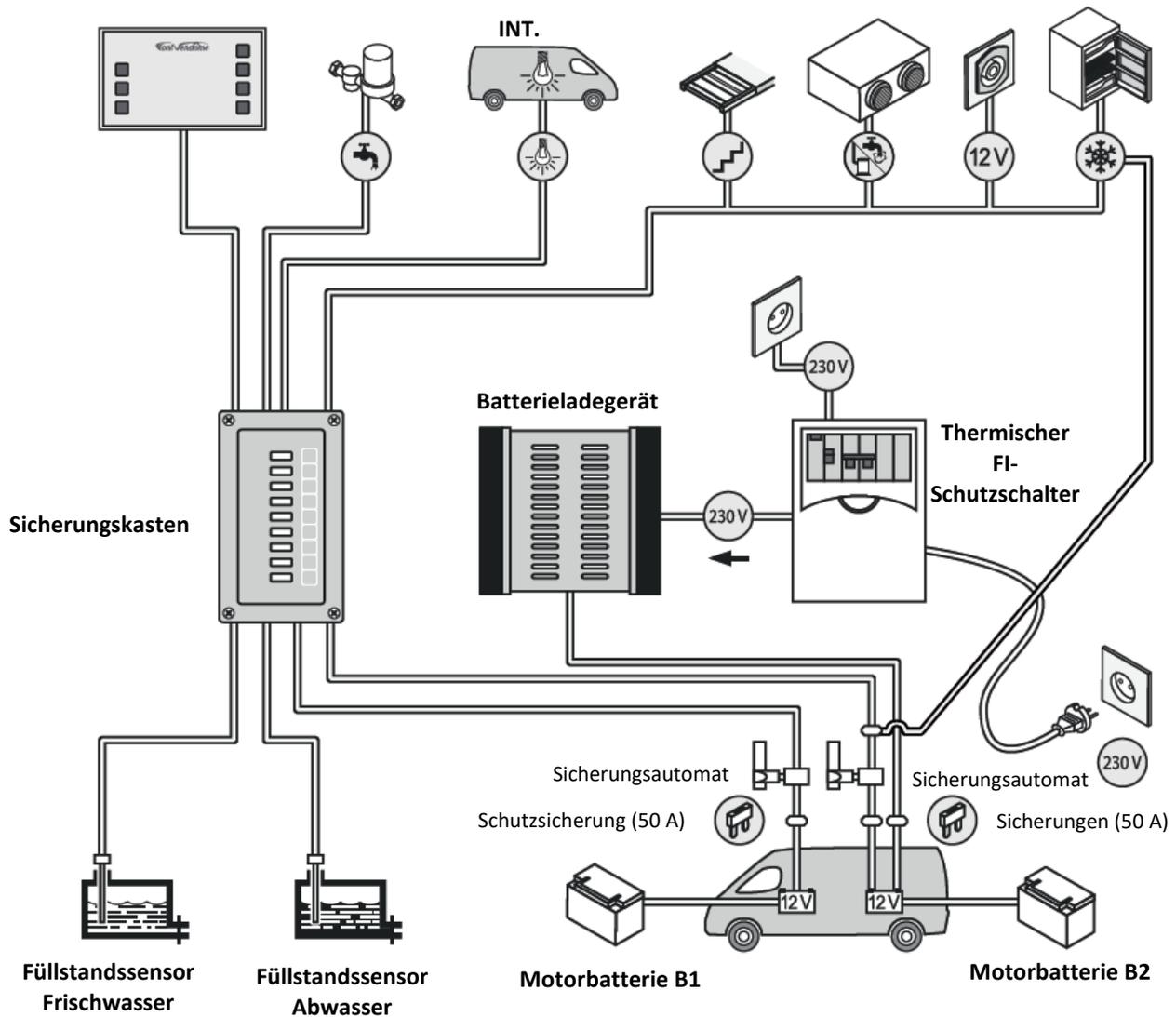
Zum Austausch einer leeren Flasche:

- Schließen Sie die Gaszufuhr an der Flasche und trennen Sie das Hauptabsperrrventil ab.
- Tauschen Sie die leere Flasche gegen eine volle Flasche aus, schließen Sie dann das Hauptabsperrrventil wieder an.
- Öffnen Sie die Gaszufuhr an der Flasche.
- Im Gaskasten dürfen keine anderen Gegenstände gelagert werden



Elektrische Anlage

1 – Stromkreis



2 – Betrieb der Anlage

Die elektrische Anlage hat den Zweck, Ihr Fahrzeug so unabhängig wie möglich zu machen.

Die Energie für den Betrieb der Beleuchtung und aller Geräte im Wohnraum wird entweder von einer 12-V-Batterie bereitgestellt, oder über ein an das Stromnetz angeschlossenes Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten), wenn das Fahrzeug parkt.

Die elektrische Anlage besteht aus zwei getrennten Stromkreisen: 12V und 230V.

3 – Stromversorgung 230 V



Zur Versorgung mit 230 V muss das Fahrzeug über eine genormte CEE-Kupplung links außen an der Rückseite des Fahrzeugs angeschlossen werden.

Es wird empfohlen, eine dreiadrige Versorgungsleitung mit ausreichendem Querschnitt (3x2,5 mm²) und einer Länge von maximal 25 m zu verwenden.

Dieses Kabel muss mit wasserdichten Anschlusskupplungen 230V/16 A ausgestattet sein.

Es muss sichergestellt werden, dass die Steckdose, an die das Fahrzeug angeschlossen werden soll, kompatibel ist.

Der 230-V-Stromkreis versorgt den Kühlschrank, die Innensteckdosen und das Ladegerät für die Batterie.

Diese Geräte sind durch einen thermischen FI-Schutzschalter 230 V (16 A) geschützt, der sich zusammen mit dem Sicherungskasten und dem Batterieladegerät in der hinteren linken Aussparung befindet.



4 – Stromversorgung 12V

Der 12-V-Stromkreis besteht aus den folgenden Elementen:

- **Motorbatterie**

Diese befindet sich am ursprünglichen Platz unter dem Fahrersitz. Sie wird direkt von der Lichtmaschine des Motors aufgeladen.



Sie versorgt alle Basisfunktionen Ihres Fahrzeugs (Scheinwerfer, Blinker, Scheibenwischer usw.), aber auch bestimmte Geräte im Wohnraum (Kühlschrank während der Fahrt).

▪ **Wohnraumbatterie**

Die Wohnraumbatterie wird im hinteren rechten Kasten verstaut. Sie wird während der Fahrt direkt von der Lichtmaschine des Motors geladen (Vorrang hat Starterbatterie), bzw. vom Batterieladegerät, wenn das Fahrzeug mit einer externen Steckdose verbunden ist.

Sie versorgt alle Geräte des Wohnraums, die mit 12V-Spannung betrieben werden (Beleuchtung, Wasserpumpe usw.).

▪ **Verteilermodul**

Das Verteilungsmodul befindet sich im Elektrofach. Es enthält alle Sicherungen und verteilt die Stromzufuhr an alle Verbraucher des Fahrzeugs.

Verteilungsmodul



▪ **Batterieladegerät**

Das Batterieladegerät befindet sich im Elektrofach und dient zum Aufladen der Batterien. Es läuft im Dauerbetrieb und wandelt die 230-V-Spannung in 12 V um.

▪ **Sicherungsträger**

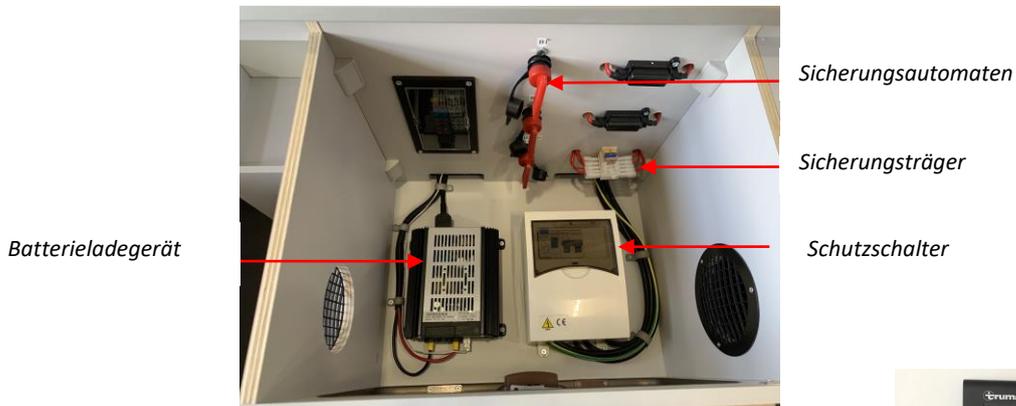
Der Sicherungsträger befindet sich vor dem Schutzschalter. Er enthält die Sicherungen für die Heizung (Diesel oder Gas), den Kühlschrank und das Bedienfeld für Heizung / Boiler.

▪ **Sicherungsautomaten**

Die Sicherungsautomaten befinden neben dem Verteilungsmodul.

Der Sicherungsautomat B1 trennt die Wohnraumkabine ab.

Der Sicherungsautomat B2 trennt die Versorgung des Wohnraums ab.



Bevor die Wohnraumbatterie vom Stromkreis getrennt wird, achten Sie darauf, am Bedienfeld die Heizung abzuschalten.



Bedienfeld der Heizung

▪ **Bedienfeld**

Dieses ist an den Ablagefächern oberhalb des Küchenblocks angebracht. Mit dem Bedienfeld können Sie die verschiedenen elektrischen Geräte Ihres Fahrzeugs ansteuern und mehrere Parameter für die



optimale Nutzung des Wohnraums kontrollieren.
Es handelt sich um ein Touchpanel.

Zum Einschalten des Panels einfach zwei Sekunden den Bildschirm berühren.

**Ein/Aus-Taste**

Schaltet das Bedienfeld ein und aus.

**Taste für Innenbeleuchtung**

Diese Taste schaltet die Stromversorgung für die Innenbeleuchtung ein.

**Taste für Außenbeleuchtung**

Diese Taste schaltet die Stromversorgung für die Außenbeleuchtung ein.

**Taste für Wasserpumpe**

Schaltet die Stromversorgung der Wasserpumpe ein.

**Taste für Frischwassertank**

Zeigt den Füllstand im Frischwassertank in Prozent an. Leuchte blinkt, wenn der Tank leer ist. Der Füllstand wird für ca. 30 Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt.

**Kontrollleuchte für Abwassertank**

Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Abwassertank voll ist.

**Kontrollleuchte für Batterieladung per externem Kabel / 230 V liegt an.**

Zeigt an, dass die Wohnraumbatterien gerade über den Außenanschluss Ihres Fahrzeugs von einem externen 230V-Stromkreis geladen werden.

**Kontrollleuchte für Batterieladung B2 (Wohnraum)**

Zeigt an, dass die Batterie B2 (Wohnraum) nach Anlassen des Motors gerade von der Batterie B1 (Motor) geladen wird.

**Taste für Ladestandsanzeige Batterie B2 (Wohnraum)**

Zeigt die Spannung und den Ladestand der Wohnraumbatterie an. Einmal drücken zur Anzeige der Spannung, erneut drücken zur Anzeige des Ladestands in Prozent. Der Füllstand wird für ca. 30 Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt.

**Taste für Ladestandsanzeige Batterie B1 (Motor)**

Zeigt die Spannung und den Ladestand der Motorbatterie an. Einmal drücken zur Anzeige der Spannung, erneut drücken zur Anzeige des Ladestands in Prozent. Der Füllstand wird für ca. 30 Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt.



Wenn die Spannung der Wohnraumbatterie unter 10V sinkt, schalten sich das Bedienfeld sowie alle in Betrieb befindlichen Geräte innerhalb von einer Minute ab.

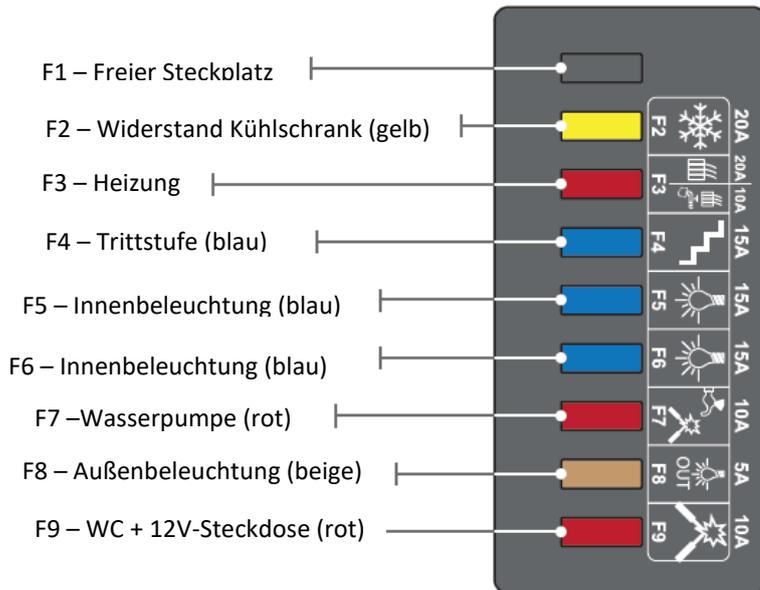


Eine Batterie gilt als entladen, wenn der am Bedienfeld angezeigte Ladestand weniger als 1/3 beträgt. Unterhalb dieses Ladestands besteht die Gefahr einer Tiefentladung. Die Batterie ist dann komplett entladen und kann damit nicht mehr die volle Ladung aufnehmen und halten. Dies führt zu einer deutlichen Verschlechterung der Batterieleistung und beeinträchtigt die elektrischen Bauteile, insbesondere das Verteilermodul.

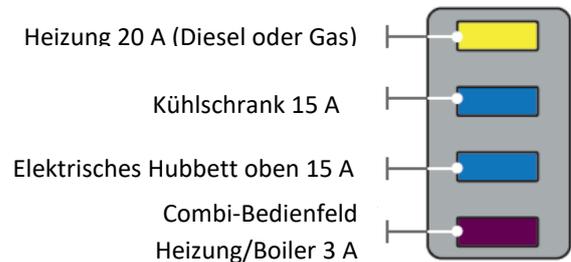
Die Garantie von Karmann-Mobil gilt nicht bei Tiefentladung.

5 – Sicherungen 12 V

Verteilungsmodul



Sicherungsträger



Vergewissern Sie sich vor dem Austausch einer Sicherung, dass alle Geräte ausgeschaltet sind. Die Ersatzsicherung muss über die gleiche Amperezahl verfügen. Vor dem Austausch sollte jedoch die Fehlerursache ermittelt werden.



Ersetzen Sie niemals eine Sicherung durch einen metallischen Gegenstand und versuchen Sie nie, eine Sicherung selbst zu reparieren.



Werden diese Hinweise nicht beachtet, besteht Verletzungs- oder Brandgefahr.



Wenn das Problem weder durch den Austausch der Sicherung noch durch die Reaktivierung des Schutzschalters gelöst werden konnte, lassen Sie die Anlage durch einen zertifizierten Fachmann überprüfen.

6 – Elektrische Verbrauchsmittel

- LED-Außenbeleuchtung 12 V



Die Außenbeleuchtung befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite oberhalb der Seitentür.

▪ **LED-Innenbeleuchtung 12V**



7 – Sicherheitshinweise

Der Anschluss an das Stromnetz muss gemäß den geltenden Normen vorgenommen werden.

Rauchen Sie nicht bei Arbeiten an der Wohnraumbatterie, schalten Sie alle Geräte und sämtliche Beleuchtung ab.

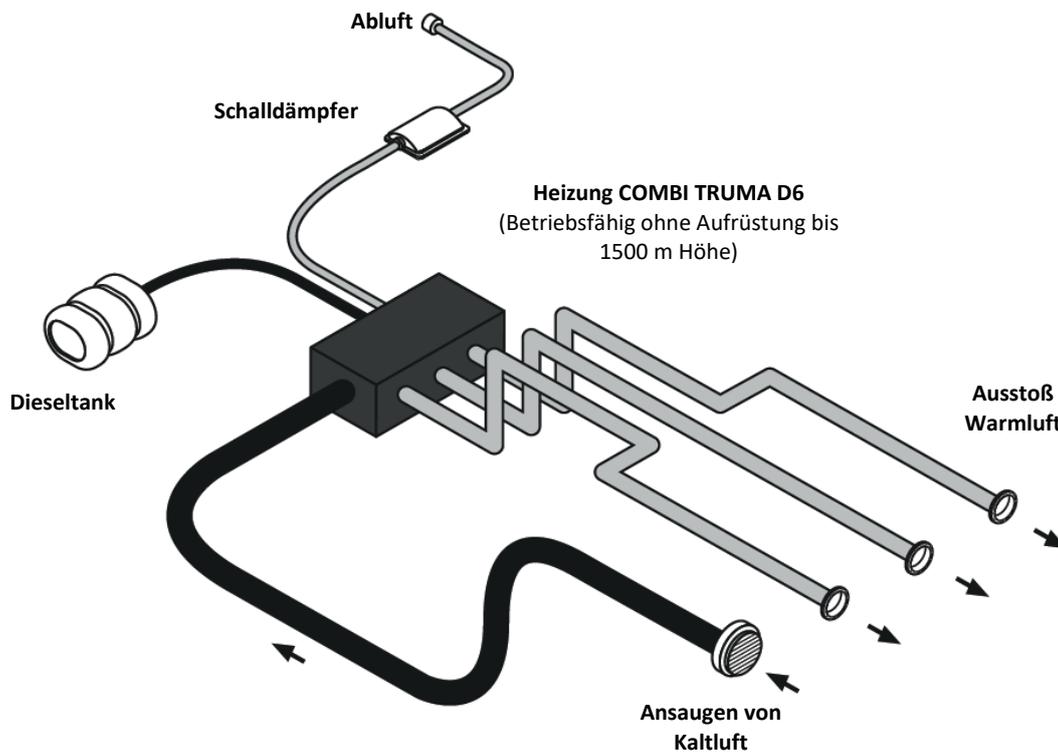


Aus Sicherheitsgründen, und um die Garantie zu erhalten, dürfen Änderungen an der elektrischen Anlage nur vom Vertragshändler mit dem schriftlichen Einverständnis von Karmann-Mobil durchgeführt werden.



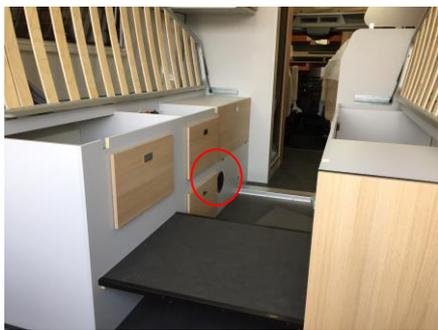
Heizung

1 – Belüftungskreislauf



2 – Betrieb

Die Heizung ist im hinteren linken Kasten untergebracht und wird mit Dieselkraftstoff betrieben. Sie bezieht den Kraftstoff direkt aus dem Treibstofftank und wärmt die aus dem Wohnraum angesaugte kalte Luft auf. Die warme Luft wird dann über Lüftungsöffnungen an verschiedenen Stellen im Wohnraum verteilt.



Lüftungsöffnung für kalte Luft

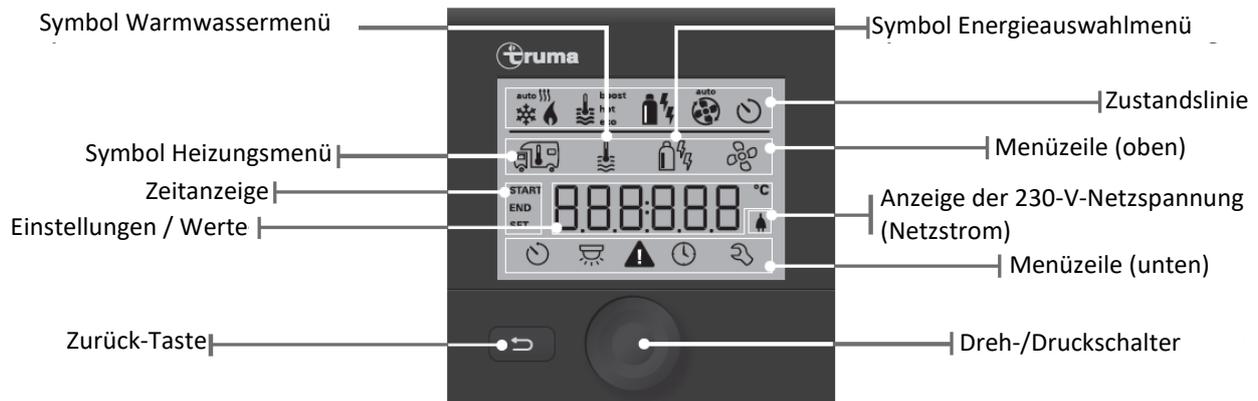


Ausgang für warme Luft

Achten Sie darauf, dass die Ansaug- und Lüftungsöffnungen stets frei sind.
Unter allen Lüftungsöffnungen des Fahrzeugs muss mindestens eine Öffnung ohne Klappe sein.

Die Heizung wird vom Bedienfeld angesteuert, das sich über dem Küchenblock befindet.

▪ **Bedienfeld**



Mit dem Dreh-/Druckschalter können verschiedene Werte und Parameter ausgewählt, verändert und gespeichert werden. Die gewählten Menüpunkte blinken.

▪ **Betrieb der Heizung**

Drehen Sie den Dreh-/Druckschalter nach rechts, um durch die Symbole des oberen Menüs zu scrollen, bis das Heizungssymbol erscheint.
Drücken Sie den Schalter, um die Auswahl zu bestätigen. Drehen Sie den Schalter erneut nach rechts, um die gewünschte Temperatur zu wählen.

▪ **Betrieb der Heizung mit Warmwasserbereitung**

Drehen Sie den Dreh-/Druckschalter nach rechts, um durch die Symbole des oberen Menüs zu scrollen, bis das Heizungssymbol erscheint.
Drücken Sie den Schalter, um die Auswahl zu bestätigen, wählen Sie dann das Warmwassersymbol und drücken Sie den Schalter erneut, um die Auswahl zu bestätigen.

▪ **Störungen**

Bei einer Störung wechselt die Steuerung Truma CP+ sofort in das Menü „Störung“ und zeigt den Fehlercode der Störung an. Informationen zur Störungsursache und Anweisungen zur Behebung finden Sie im Handbuch der Steuerung Truma CP+.
Nachdem das Problem erkannt und behoben wurde, setzen Sie das System zurück, indem Sie den Dreh-/Druckschalter mindestens vier Sekunden lang gedrückt halten, um das Gerät auszuschalten. Schalten Sie das Gerät danach wieder ein.

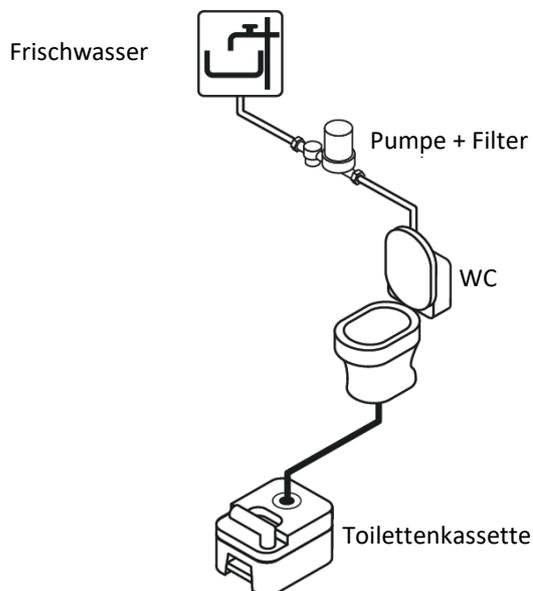


In Frostperioden ist es wichtig, den Boiler gründlich zu leeren. Frostschäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.



WC

1 – WC-Anlage

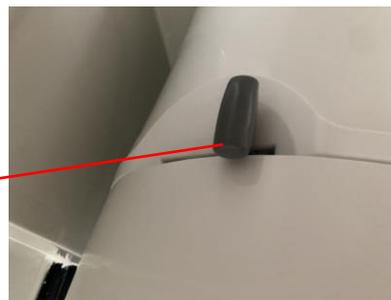


2 – Nutzung

Die WC-Anlage Ihres Fahrzeugs besteht aus einer WC-Schüssel mit Spülung und einem Entleerungstank (Kassette).

- **WC-Schüssel**

Die WC-Schüssel ist mit einem Klappsitz und einem Deckel ausgestattet. Mit einem Riegel unter dem Sitz lässt sich ein Schieber öffnen, um die WC-Schüssel zu entleeren.



Geben Sie den WC-Reiniger nicht direkt in die WC-Schüssel.



Taster Toilettenspülung



Füllstandsanzeige der WC-Kassette.

Mit einem Spülknopf über dem Bedienfeld hinter dem Sitz lässt sich die WC-Schüssel nach Benutzung spülen. Über eine Kontrollleuchte links hinter der Schüssel lässt sich der Füllstand der Toilettenkassette prüfen.

Schwenken Sie vor Benutzung die WC-Schüssel in eine komfortable Position. Es wird empfohlen, mit dem Spülknopf Wasser in die WC-Schüssel fließen zu lassen. Das Wasser hört auf zu fließen, sobald der Spülknopf losgelassen wird.

Öffnen Sie nach Nutzung den Schieber, indem Sie den Griff entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Spülen Sie mit der Spültaste. Vergessen Sie nicht, den Schieber wieder zu schließen, um die Verbreitung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Achten Sie auf den Luftdruck, wenn Sie die Klappe der Toilettenkassette öffnen. Achten Sie darauf, den WC-Deckel zu schließen, bevor Sie den Schieber öffnen.

Der Spülknopf funktioniert auch, wenn sich die Kassette nicht in ihrem Fach befindet. Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die WC-Schüssel leer ist und Schieber sowie WC-Deckel geschlossen sind.

▪ **Toilettenkassette Installation**

Umschaltung – muss parallel zum Rand der Kassette stehen



Die Kassette ist vom linken hinteren Stauraum des Fahrzeugs aus zugänglich.

- Bevor Sie die Kassette herausnehmen, stellen Sie sicher, dass der Schieber der WC-Schüssel fest geschlossen ist, dann öffnen Sie die Klappe, indem Sie auf beide Knöpfe drücken.

- Heben Sie den Verschlussriegel an und ziehen Sie die Kassette bis zum Anschlag heraus; halten Sie sie dabei waagrecht. Kippen Sie die Kassette leicht an und heben Sie sie heraus.
- Stellen Sie die Kassette senkrecht auf. Drehen Sie den Schwenkarm nach oben. Nehmen Sie den Dosierdeckel vom Schwenkarm ab. Gießen Sie die von Thetford vorgegebene Menge WC-Flüssigkeit in das Rohr des Schwenkarms.
- Geben Sie danach ausreichend Wasser hinzu, so dass der Boden der Kassette ausreichend bedeckt ist (ca. 2 Liter).



Hinweis: Bei sehr warmem Wetter oder bei längerer Lagerung muss möglicherweise mehr WC-Flüssigkeit verwendet werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie ausschließlich Flüssigkeiten für Thetford-WCs. Lassen Sie bei der Stilllegung über den Winter keine Restmengen im Tank.

- Schieben Sie die Kassette in das vorgesehene Fach auf der linken Fahrzeugseite ein.
- Achten Sie darauf, dass die Kassette mit der Befestigung verriegelt wird, bevor Sie dann die Klappe schließen.



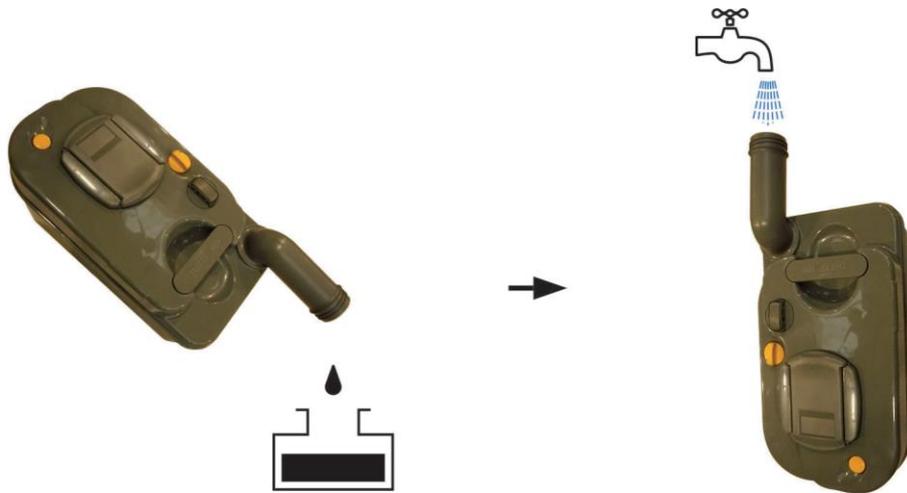
Vorsicht beim Umgang mit WC-Reinigern!

- Nach jedem Gebrauch Hände waschen.
- Bei Kontakt mit den Augen diese mit reichlich Wasser ausspülen.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

▪ Toilettenkassette Entleerung

Wenn die Kassette zu drei Vierteln gefüllt ist, wechselt die Farbe der Füllstandsanzeige am Bedienfeld auf rot. Daraufhin sollte die Kassette so frühzeitig wie möglich geleert werden.

- Prüfen Sie, dass der Schieber sicher geschlossen ist; nehmen Sie dann die Kassette aus ihrem Fach.
- Stellen Sie die Kassette senkrecht auf. Drehen Sie den Schwenkarm nach oben. Nehmen Sie den Dosierdeckel vom Schwenkarm ab.
- Greifen Sie die Kassette so, dass Sie während der Entleerung mit dem Daumen die Lüftungstaste gedrückt halten können, um so Spritzer zu vermeiden.
- Neigen Sie die Kassette über einem geeigneten Behälter; spülen Sie sie dann mit klarem Wasser aus.



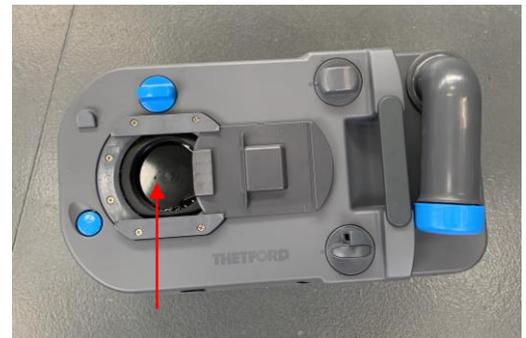
- Wenn die Entleerung abgeschlossen ist, setzen Sie die Kassette wieder in ihr Fach ein.

3 – Reinigung und Pflege

Verwenden Sie milde Seife oder Spülmittel, um die WC-Schüssel, den Sitz und den Deckel sowie die Außenseite der Toilette zu reinigen.

Die Gummidichtung des Schiebers muss regelmäßig gepflegt werden (je nach Nutzung ein- bis zweimal im Monat).

- Schieben Sie die Gleitplatte in Richtung des Schwenkarms.
 - Öffnen Sie den Schieber, indem Sie den Schiebergriff entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
 - Säubern Sie die Dichtung mit Wasser.
- Trocknen Sie die Dichtung und benetzen Sie sie mit Schmiermittel aus einer Sprühdose.



Dichtung

Füllen Sie die Kassette mit Wasser und spülen Sie sie gründlich durch.



Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel, die Chlor, Lösungsmittel oder andere korrosive Komponenten enthalten.



Elektrische Haushaltsgeräte

1) Kochfeld

▪ Nutzung

- Um das Kochfeld in Betrieb zu nehmen und zu nutzen, öffnen Sie das Hauptabsperrrventil der Flasche.
- Drehen Sie am Kochfeld den jeweiligen Knopf von der geschlossenen Stellung (Stellung 0) entgegen dem Uhrzeigersinn auf die maximal offene Stellung (große Flamme).
- Drücken Sie den Knopf ein und halten Sie ihn in dieser Position.
- Schalten Sie den Brenner ein, indem Sie den Schalter für den elektrischen Zünder betätigen.
- Stellen Sie mit dem Knopf die gewünschte Leistung ein (große oder kleine Flamme).
- Der Zündvorgang muss vollständig sichtbar sein, ohne dass die Sicht von anderen Geräten oder Gegenständen verdeckt wird.



Während das Kochfeld verwendet wird, ist unbedingt durch Öffnen des Fensters in der Nähe des Kochfeldes für ausreichende Luftzufuhr zu sorgen. Achten Sie zudem darauf, dass die Schutzabdeckung korrekt am Kühlschrank positioniert ist, um Beschädigungen zu vermeiden.



Das Gitter an der unteren Öffnung der Sicherheitslüftung hinter dem Kochfeld darf auf keinen Fall verdeckt werden, auch nicht teilweise. Die Öffnung muss regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf gereinigt werden.



Prüfen Sie nach Nutzung des Herds, dass die Bedienknöpfe auf Stellung 0 stehen, und schließen Sie das Hauptabsperrrventil an der Gasflasche, wenn gerade kein anderes gasbetriebenes Gerät in Betrieb ist.

▪ Pflege

Die Gitter auf dem Kochfeld lassen sich für eine leichtere Reinigung abnehmen.

Zum Reinigen des Kochfelds ist ein handelsüblicher Haushaltsreiniger ausreichend.

Vermeiden Sie scheuernde Substanzen.



Warten Sie, bis die Gitter abgekühlt sind, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

2 – Kühlschrank

▪ Nutzung

Ihr Fahrzeug ist mit einem Kompressor-Kühlschrank ausgestattet. Dieser Kühlschrank ist für den Betrieb mit einer Gleichspannung von 12 V ausgelegt.

Der Kühlschrank ermöglicht die Aufbewahrung frischer Lebensmittel. Außerdem können Sie im Gefrierfach tiefgefrorene Lebensmittel aufbewahren.

Um den Kühlschrank einzuschalten, drehen Sie den Temperaturregler nach rechts. Nach dem Einschalten benötigt der Kühlschrank ca. 60 Sekunden, bis der Kompressor anläuft.

Die Temperatur lässt sich mittels des Reglers einstellen. Der integrierte Thermostat regelt die Temperatur wie folgt:

- 1 = geringste Kühlleistung
- 7 = höchste Kühlleistung



Die Kühlleistung ist abhängig von der Umgebungstemperatur, der Menge an zu kühlenden Lebensmitteln und davon, wie häufig die Kühlschranktür geöffnet wird.

▪ Haltbarkeit von Lebensmitteln

- Schalten Sie den Kühlschrank ca. 12 Stunden, bevor Sie ihn befüllen, ein und befüllen Sie ihn möglichst nur mit Lebensmitteln, die bereits vorgekühlt sind.
- Bewahren Sie Lebensmittel stets in geschlossenen Behältern auf, oder in Alufolie o. Ä. eingewickelt.
- Legen Sie keine heißen oder warmen Lebensmittel in den Kühlschrank, sondern warten Sie, bis diese abgekühlt sind.
- Bewahren Sie niemals Lebensmittel im Kühlschrank auf, die flüchtige oder entzündbare Gase abgeben könnten.
- Empfindliche oder leicht verderbliche Lebensmittel müssen direkt neben den Kühlelementen platziert werden.
- Das Frostfach ist für Eiscremezubereitungen und die kurzfristige Aufbewahrung von Tiefkühlkost vorgesehen. Es ist nicht zum Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.
- Schützen Sie den Kühlschrank vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Berücksichtigen Sie, dass bei einem Fahrzeug, das direkt in der Sonne steht, die erhöhte Innenraumtemperatur den Stromverbrauch und die Leistung des Kühlschranks beeinträchtigen kann.
- Sorgen Sie stets für freie Luftzirkulation um das Kühlschrankaggregat herum.

- **Abtauen des Gefrierfachs**

Lebensmittel herausnehmen und in einen anderen Kühlschrank legen, falls vorhanden. Temperaturregler auf Stufe 0 stellen. Türe geöffnet halten.



Verwenden Sie niemals mechanische Werkzeuge oder Wärmequellen, um Eisschichten zu entfernen oder Gegenstände zu lösen, die am Eis festgefroren sind.

- **Abschalten**

- Temperaturregler auf Stufe 0 stellen.
- Innenraum des Kühlschranks reinigen.
- Tür schließen, bis sie einrastet.

Die Tür bleibt leicht geöffnet, so dass sich keine schlechten Gerüche bilden können.

- **Pflege**

Der Kühlschrank lässt sich mit einem handelsüblichen Haushaltsprodukt reinigen. Vermeiden Sie scheuernde Substanzen.

- **Tipps zum Energiesparen**

- Bei einer durchschnittlichen Außentemperatur von 25 °C genügt es, den Temperaturwächter auf eine mittlere Position einzustellen.
- Legen Sie soweit möglich nur Lebensmittel in den Kühlschrank, die bereits vorgekühlt sind.
- Schützen Sie den Kühlschrank vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Eine freie Luftzirkulation um den Kühlschrank herum ist unverzichtbar.



Öffnungen

1 – Fenster

▪ Fenster mit Drehausstellern

Die Seitenfenster Ihres Fahrzeugs sind alle mit Drehausstellern ausgestattet, die das Öffnen in zwei verschiedenen Stellungen ermöglichen.

Um das Fenster zu öffnen, entriegeln Sie die Hebel, indem Sie sie eine Viertelumdrehung nach links in die vertikale Stellung drehen.



Stellung 1

Stellung 2

Drücken Sie das Fenster in die gewünschte Stellung. Jede mögliche Stellung ist an einem Klick zu erkennen.



Zum Schließen des Fensters den Hebel bis zum Anschlag öffnen und dann herunterlassen.



Bevor Sie die Fenster schließen, prüfen Sie, dass die Verriegelung nicht durch Objekte blockiert wird.

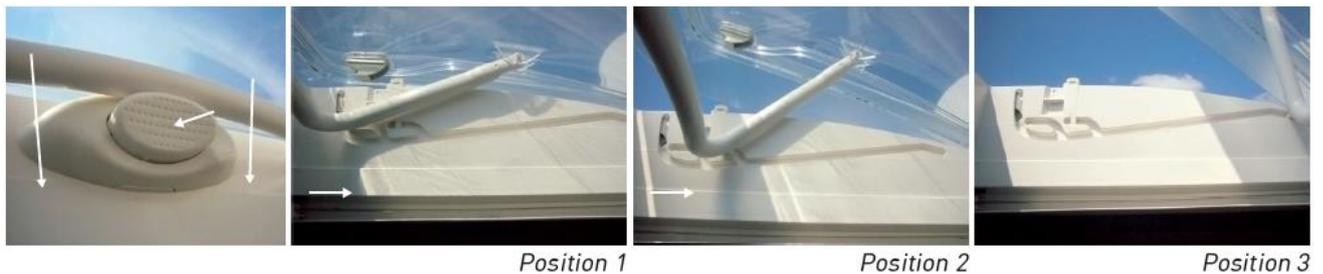


Vergessen Sie nicht, vor der Abfahrt oder bei Verlassen des Fahrzeugs alle Fenster zu schließen und zu verriegeln.

▪ **Oberlichter im Wohnraum**

Der Wohnraum Ihres Fahrzeugs ist mit zwei Oberlichtern oberhalb der verschiedenen Wohnbereiche ausgestattet.

Um das Oberlicht zu öffnen, drücken Sie auf den Entriegelungsknopf, um den Bügel zu entriegeln, und ziehen Sie den Bügel nach unten. Ziehen Sie ihn dann zu sich hin, um ihn an einem der drei Öffnungspunkte einzurasten.



Um das Oberlicht wieder zu schließen, heben Sie den Bügel aus dem Öffnungspunkt heraus, drücken Sie ihn nach vorn und schieben Sie ihn über den Entriegelungsknopf hinweg.

▪ **Oberlicht im Bad**

Um das Oberlicht im Bad zu öffnen, drehen Sie die Kurbel entgegen dem Uhrzeigersinn. Zum Schließen drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.



Vergessen Sie nicht, vor der Abfahrt oder bei Verlassen des Fahrzeugs alle Oberlichter zu schließen und zu verriegeln.

Verstellen Sie die Oberlichter nicht während der Fahrt.

3 – Verdunklungs- und Insektenschutzrollo

▪ **Verdunklungsrollo und Insektenschutzrollo am Fenster**

Um das Verdunklungsrollo zu schließen, ziehen Sie es hoch, bis es an der oberen Verriegelung einrastet. Das Insektenschutzrollo wird in umgekehrter Richtung ausgerollt und befestigt.



Insektenschutzrollo

Verdunklungsrollo

Während der Fahrt dürfen keine Rollos geschlossen sein

Bei den Rollos handelt es sich um Verdunkelung und nicht um Sonnenschutz Rollos! Die Verdunkelungsrollos an den Dachluken dürfen tagsüber nur 2/3 geschlossen sein! Hitzestau führt zu Verformung!

▪ **Verdunklungsrollo und Insektenschutzrollo für Oberlichter**

Um das Rollo des Oberlichts zu schließen, bringen Sie es in die gewünschte Position.

Der Vorgang ist der gleiche wie für das Insektenschutzrollo.



▪ **Hecktürverdunklung**

Die Heckfenster Ihres Fahrzeugs lassen sich mit einem blickdichten Vorhang verdunkeln.

Ziehen Sie den Vorhang zur Verdunkelung der Heckfenster über die gesamte Länge der Führung aus.



Der Vorhang kann mit Druckknöpfen befestigt werden.



▪ **Vorhänge**

Die Heckfenster Ihres Fahrzeugs lassen sich mit Vorhängen verdunkeln.

4 – Stauraum

▪ **Druckknöpfe zum Öffnen und Schließen der Türen**



Um die jeweilige Tür zu öffnen, drücken Sie den Druckknopf ein, bis er klickt. Die Türverriegelung springt auf, wenn Sie den Druckknopf loslassen.

Der Druckknopf springt heraus und kann nun als Griff zum Öffnen der Tür verwendet werden.

Um die Tür zu schließen, drücken Sie erneut auf den Druckknopf bis zum Klick und lassen Sie dann los.

Die oberen Ablagefächer im Wohnraum lassen sich über einen Griff öffnen.

Um das Ablagefach zu öffnen, drücken Sie den Griff nach unten und ziehen Sie ihn heraus.

Die Schubladen nicht überladen!



Vergewissern Sie sich vor der Abfahrt stets, dass alle Türen (auch Schranktüren) ordentlich geschlossen sind, um das Aufklappen von Türen und das Herausfallen von Gegenständen während der Fahrt zu vermeiden.



Stillegung über den Winter

1 – Wasser



Um dem Risiko von Schäden durch Schimmelbildung oder Frost vorzubeugen, muss unbedingt die komplette Wasseranlage entleert werden.

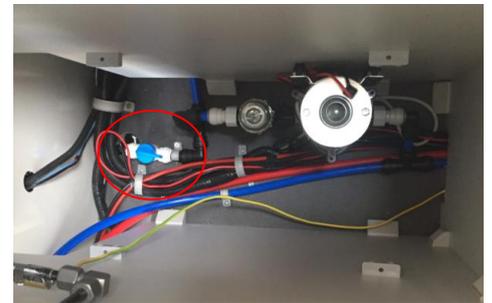
▪ Entleerung des Frischwassers



Schalten Sie die Stromversorgung über das Bedienfeld aus.
Öffnen Sie das Frischwasser-Ablassventil, das sich im hinteren rechten Kasten befindet.

Öffnen Sie alle Hähne, um die vollständige Entleerung zu gewährleisten.

Um die Entleerung abzuschließen, starten Sie die Pumpe und lassen Sie sie für einige Augenblicke laufen; dabei die Hähne geöffnet lassen.



Ablassventil des Frischwassertanks

▪ Entleerung des Abwassers



Bevor Sie mit der Entleerung beginnen, reinigen Sie das Spülbecken, das Waschbecken und die Dusche.

Die Leerung des Tanks geschieht mittels eines roten manuellen Ablassventils, das sich im hinteren Bereich unter dem Fahrzeug befindet.



Ablassventil des Abwassertanks



Wenn die Entleerung abgeschlossen ist, den roten Handgriff für das Ventil im Innenteil des Fahrzeugs verwahren.



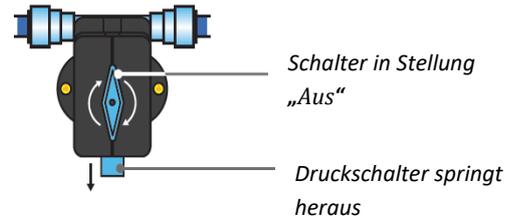
Abwasser wird nur an dafür vorgesehenen Orten wie Raststätten, Entsorgungsstationen oder öffentlichen und privaten Sanitäreinrichtungen abgeleitet.

▪ Entleerung des Boilers



Schalten Sie die Pumpe am Bedienfeld aus und öffnen Sie alle Warmwasserhähne.

Drehen Sie den Drehschalter des Ablassventils (FrostControl) um 90°, bis er einrastet. Der Druckschalter löst sich aus der eingerasteten Position, und das Ablassventil öffnet sich.



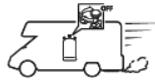
Das Wasser aus dem Boiler wird nun über das Ablassventil nach außen abgelassen. Stellen Sie einen Behälter unter den Auslass, um sicherzustellen, dass der Boiler vollständig geleert wurde (ca. 10 Liter).

2-Gas



Vor jeder Stilllegung über einen längeren Zeitraum wird dringend empfohlen, die Gasflaschen abzutrennen und sie an einem gut belüfteten Ort zu lagern.

Schließen Sie die Gaszufuhr an der Flasche, trennen Sie das Hauptabsperrentil ab und lösen Sie die Flaschen aus Ihrer Befestigung, um sie aus Ihrem Fach zu entnehmen.



3 – Strom

Prüfen Sie vor jeder Stilllegung über einen längeren Zeitraum, dass die Polköpfe der Batterien sauber sind. Bei Anzeichen von Oxidierung (weißes Pulver) reinigen Sie die Polköpfe und tragen Sie Kontaktfett auf.

Auch während Ihr Fahrzeug stillgelegt ist, verbraucht es noch eine Restmenge Strom. Um eine Tiefentladung zu vermeiden, ist es erforderlich,

- entweder: die Batterien abzuklemmen, wenn kein Anschluss an eine 230 V Stromversorgung möglich ist, und sie bei Zimmertemperatur zu lagern. Die Batterien sind einmal pro Monat für 24 Stunden zu laden.

- oder: die Batterien im Fahrzeug aufzubewahren, wenn ein Anschluss an eine 230 V Stromversorgung möglich ist. In diesem Fall schließen Sie das Fahrzeug einmal im Monat für 24 Stunden an die Stromversorgung an, um die Batterien zu laden.



Vergessen Sie in keinem Fall, vor jedem Schritt sämtliche elektrischen Geräte am Bedienfeld stromlos zu setzen.



Starten Sie niemals den Motor, wenn die Motorbatterie abgeklemmt ist. In diesem Fall wird die Diebstahlsicherung aktiviert.

Nur Ihr Vertragshändler ist dann in der Lage, Ihr Fahrzeug wieder zu starten.

Beginnen Sie beim Abklemmen der Batterie stets mit dem Minuspol. So wird ein Kurzschluss mit dem Schraubenschlüssel vermieden.

Zum Abklemmen der Batterie muss zuerst die Taste für die Zentralverriegelung gedrückt werden.

Drücken Sie auf den Schalter, trennen Sie dann den Massekontakt (Minuspol) von der Batterie.

Nehmen Sie die Batterie heraus, schließen Sie dann das Fahrzeug manuell mit dem Schlüssel.

4 – WC

- **WC-Schüssel**

Verwenden Sie milde Seife oder Spülmittel, um die WC-Schüssel, den Sitz und den Deckel sowie die Außenseite der Toilette zu reinigen.



Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel, die Chlor, Lösungsmittel oder andere korrosive Komponenten enthalten.

- **Kassette**

Entleeren Sie ggf. die Kassette.

Spülen Sie sie innen und außen großzügig mit einem Wasserschlauch ab.

Bringen Sie innen eine zehn- bis fünfzehnprozentige Chlorwasserlösung oder ein nichtschäumendes, parfümfreies Haushalts-Desinfektionsmittel auf.

Schmieren Sie die Kassette, indem Sie sie mit Schmiermittel aus einer Sprühdose benetzen (alternativ kann Speiseöl verwendet werden).

Nehmen Sie während der gesamten Dauer der Stilllegung den Dosierdeckel von der Kassette, damit diese durchlüftet wird.

5 – Kühlschrank

Leeren Sie den Kühlschrank vollständig.

Verwenden Sie den Vorlegekeil, um die Tür leicht geöffnet zu lassen, damit sich keine Feuchtigkeit im Fahrzeug ansammeln kann.

6 – Öffnungen

Reinigen Sie die Fenster und Oberlichter des Wohnraums mit einem handelsüblichem Spülmittel und reichlich Wasser.

Verwenden Sie nur vom Fensterhersteller freigegebene Reinigungs- und Pflegemittel

Schmieren Sie Gelenke und Scharniere.



Verwenden Sie niemals scheuernde Mittel (Sandpapier, Geschirrschwamm usw.) oder Reinigungsmittel auf der Basis von Alkohol.

Schließen Sie Fenster und Oberlichter korrekt (Verdunklungsrollos offen lassen).

Nehmen Sie Polster und Matratzen ab und lagern Sie sie an einem trockenen Ort.

Öffnen Sie die Schranktüren, damit die Schränke durchlüftet werden.



Achten Sie während der gesamten Dauer der Stilllegung darauf, dass alle Türen und Fenster einmal im Monat für ca. 10 Minuten komplett geöffnet werden, um das Fahrzeuginnere zu durchlüften und die Entstehung unangenehmer Gerüche sowie Schimmelbildung zu vermeiden.

Hinweis: Wird das Fahrzeug in einer Garage geparkt, kann man ein oder mehrere Fenster in der Stellung für Dauerbelüftung geöffnet lassen, um eine natürliche Durchlüftung sicherzustellen.



Pflege

1 – Waschraum

Alle Sanitäreinrichtungen müssen regelmäßig gereinigt werden, um jedes Risiko von Schimmelbildung zu vermeiden.

Verwenden Sie für das Waschbecken, die Dusche und die WC-Schüssel einen feuchten Schwamm und Spülmittel oder Seifenwasser.

Verwenden Sie für das Spülbecken in der Küche einen Schwamm und ein Reinigungsmittel für Edelstahl.



Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel, die Chlor, Lösungsmittel oder andere korrosive Komponenten enthalten.

2 – Elektrische Haushaltsgeräte

▪ Kühlschrank

Verwenden Sie einen Schwamm und handelsübliches Haushalts-Reinigungsmittel. Vermeiden Sie scheuernde Substanzen.

▪ Kochfeld

Zum Reinigen des Kochfelds ist ein handelsüblicher Haushaltsreiniger ausreichend. Vermeiden Sie scheuernde Substanzen.



Warten Sie, bis die Gitter abgekühlt sind, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.



Prüfen Sie, dass alle Brenner ausgeschaltet sind, bevor Sie den Deckel herunterklappen.

3 – Öffnungen

▪ Scheiben

Reinigen Sie die Scheiben der Fenster und Oberlichter mit einem handelsüblichen Spülmittel.



Verwenden Sie niemals scheuernde Mittel (Sandpapier, Geschirrschwamm usw.) oder Reinigungsmittel auf der Basis von Alkohol.

▪ Dichtungen

Reinigen Sie Dichtungen mit einem feuchten Schwamm und handelsüblichem Spülmittel. Spülen und trocknen Sie sie nach der Reinigung gut ab. Geben Sie Talkum oder vom Fensterhersteller freigegebene Pflegemittel auf Dichtungseinlagen aus Gummi.

4 – Textilien

▪ Matratzen und Polster

Entnehmen Sie die Matratzen und Polster regelmäßig zum Lüften, um jegliche Feuchtigkeitsansammlungen zu vermeiden.

Klopfen Sie außerhalb des Fahrzeugs den Staub aus den Polstern und der Matratze.



Verwenden Sie bei Flecken keine aggressiven Fleckentferner auf Benzin- oder Acetonbasis, sondern ein geeigneteres Produkt (zuvor an einer weniger exponierten Stelle des Stoffes ausprobieren).

Waschen Sie die Polster und Matratzen niemals mit Wasser aus.



5 – Wohneinrichtung

Reinigen Sie Möbel mit einem trockenen, weichen, antistatischen Staubtuch.

Der Hartfasertisch muss mit einem feuchten Schwamm und handelsüblichem Spülmittel gereinigt werden. Hartfasertisch nach dem Feuchtwischen gut abtrocknen.



-  Verwenden Sie niemals scheuernde Produkte (Sandpapier, Messer usw.). Verwenden Sie einen sauberen Schwamm, um Schlieren zu vermeiden.

6 – Außenreinigung

Waschen Sie die Karosserie regelmäßig mit Wasser und einem handelsüblichen Spülmittel; verwenden Sie einen für Karosserien ausgelegten Schwamm und ein geeignetes Tuch. Nach dem Waschen ausgiebig mit Wasser abspülen.

-  Waschen Sie Ihr Fahrzeug nicht in einer Waschstation mit Waschwalzen, um Schäden an der Außenausstattung zu vermeiden. Mindestabstand bei verwenden von Hochdruckreiniger 1 Meter!



Diverses und Zubehör

1 – Trittstufe

Ihr Fahrzeug ist mit einer elektrischen Trittstufe für leichteren Zugang zum Wohnraum ausgestattet.

Um sie auszufahren, drücken Sie auf den linken Pfeil der Taste im Eingangsbereich des Wohnraums.

Um sie einzufahren, drücken sie auf den rechten Pfeil. Sollten Sie dies vergessen, wird die Trittstufe beim Starten des Motors automatisch eingezogen. Niemals auf der Stufe stehen und dann einfahren!



2 – Markise (optional)

Um die Markise auszufahren, betätigen Sie die Handkurbel.

Fahren Sie die beiden Stützfüße aus und stellen Sie die gewünschte Höhe der Markise mit Hilfe der Verriegelung in der jeweiligen Rasterung ein.



Nutzen Sie die Markise nicht bei starkem Wind.



Vergessen Sie nicht, die Markise vor der Fahrt wieder einzufahren.

Die Markise wird mit Seifenwasser gereinigt. Trocknen Sie sie nach der letzten Nutzung gut ab, bevor sie längere Zeit nicht genutzt wird. Nie nass einrollen!

3 – Fahrradträger (optional)

Um den Fahrradträger auszufahren, ziehen sie Verriegelungshaken zur Seite.

Fahrradträger lassen sich mit verschiedenen Zubehörteilen sicher am Fahrzeug befestigen, die Sicherheit beim Transport gewährleisten.



Der Fahrradträger ist ausschließlich für den Transport von Fahrrädern vorgesehen. Verwenden Sie ihn nicht als Gepäckträger. Halten Sie die Traglast des Fahrradträgers ein (ca. 35 kg für zwei Fahrräder einschließlich Eigengewicht des Fahrradträgers).



Befestigen Sie insgesamt nicht mehr Fahrräder, als Tragstangen vorhanden sind.

4 – TV-Gerät (optional)

Das TV-Gerät kann unabhängig mit 12V oder 230V betrieben werden. Für den Anschluss bitte die Herstelleranleitung beachten. Durch einen Gelenkarm, der an der Seite des Kleiderschranks angebracht ist, lässt sich das TV-Gerät optimal auf verschiedene Punkte im Wohnraum ausrichten.

5 – USB-Anschluss

Ihr Fahrzeug ist mit einem USB-Anschluss ausgestattet. Er befindet sich oberhalb des Kleiderschranks.



USB-

6 – Solarpanel (optional)

Mit dem Solarpanel haben Sie die Möglichkeit, das Fahrzeug neben der 230-V-Versorgung über eine weitere Energiequelle zu versorgen.

12 – Sicherheitshinweise

Optionales Zubehör ist nicht in der Angabe des Leergewichts Ihres Fahrzeugs enthalten.

Sie sind daher bei der Beladung und Berechnung des Gesamtgewichts zu berücksichtigen.

Zur Orientierung:

- Außenmarkise: 30kg
- Fahrradträger (unbeladen): 7.5kg

Jedes Zubehör darf ausschließlich für den vorgesehenen Zweck verwendet werden, andernfalls besteht Unfallgefahr.

Die maximalen Lasten in den Stauräumen sind einzuhalten, die Last ist gleichmäßig zu verteilen.

Gegenstände mit einem Gewicht von mehr als 20kg sind unbedingt zu verzurren.



Störungssuche

Die folgende Liste verschiedener Störungen, die potenziell an verschiedenen Geräten Ihres Fahrzeugs auftreten können, und ihrer möglichen Ursachen, ist nicht erschöpfend.



Wenn alles normal erscheint, das Problem jedoch weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres Vertragshändlers.



Aus Sicherheitsgründen und um die Gültigkeit der Garantie zu bewahren, muss jede Änderung an den Anlagen, insbesondere an der Wasseranlage, Gasanlage und elektrischen Anlage, von Ihrem Vertragshändler ausgeführt werden.

1 – Wasseranlage

- **Aus den Hähnen kommt kein Wasser.**
 - Der Frischwassertank ist leer.
 - Die Pumpe ist nicht eingeschaltet (Kontrollleuchte auf dem Bedienfeld leuchtet nicht).
 - Lassen Sie den Hahn einige Sekunden offen, um Luft entweichen zu lassen, die sich möglicherweise noch im Wasserkreislauf befindet.
 - Die Ablassventile sind offen.
 - Der Boiler ist leer.
- **Das Wasser läuft nicht aus dem Spülbecken, Waschbecken oder aus der Dusche ab.**
 - Der Abwassertank ist voll.
- **Das Wasser läuft unter dem Fahrzeug ab.**
 - Der Frischwassertank ist zu voll. Warten Sie eine Minute, bis die Überfüllung abgelaufen ist.
 - Das Ablassventil des Frischwassertanks ist offen.
 - Der Abwassertank ist voll.
 - Das Ablassventil des Abwassertanks ist offen.
 - Das Ablassventil des Boilers ist offen.

2 – Gasanlage

- **Ein oder mehrere gasbetriebene Geräte funktionieren nicht.**
 - Die Gaszufuhr an der Flasche ist geschlossen oder getrennt.
 - Die Gasflasche ist leer.
 - Prüfen Sie die Druckanzeige.

Es sollte unbedingt geprüft werden, ob ein Leck im Gassystem vorliegt. Entwichenes Gas kann durch seinen Geruch erkannt werden, oder indem Seifenwasser auf die Verbindungsstellen aufgebracht wird. Blasenbildung an den Verbindungsstellen deutet auf ein Gasleck hin. Benutzen Sie niemals offene Flammen, um ein Gasleck zu erkennen.

3 – Elektrische Anlage

- **Ein oder mehrere elektrische Geräte funktionieren nicht.**
 - Die Geräte befinden sich nicht in der Stellung „EIN“.
 - Schalten Sie die Stromversorgung am Bedienfeld ein.
 - Der Schutzschalter ist herausgesprungen.
 - Die Sicherung des betroffenen Gerätes muss ausgetauscht werden. Vergessen Sie nicht, die Stromversorgung abzuschalten, bevor Sie eine Sicherung austauschen.
 - Die Kontakte der Wohnraumbatterie B2 sind nicht richtig positioniert.
 - Die Kontakte sind verrußt (Sulfat vorhanden)
 - Prüfen Sie die Sicherung des Sicherungsautomaten hinter der Abdeckung rechts vom Beifahrersitz.

4 – Heizung

- **Die Heizung funktioniert nicht.**
 - Tauschen Sie die Sicherung aus.
 - Prüfen Sie, dass ausreichend Kraftstoff vorhanden ist, und/oder dass die am Leistungsschalter gewählte Temperatur nicht unterhalb der Raumtemperatur liegt.
 - Prüfen Sie, dass die Ansaugöffnung für kalte Luft nicht blockiert ist.
 - Stellen Sie sicher, dass das Fenster mit Kontaktgeber an der Scheibe korrekt geschlossen ist.

5 - WC

- **Der Schieber funktioniert nicht.**
 - Die Kassette ist voll.
 - Die Kassette ist nicht korrekt eingerastet.
- **Die Toilettenspülung funktioniert nicht.**
 - Der Frischwassertank ist leer.
 - Pumpe ist im Leerlauf, weil sich Luft in der Anlage befindet.
 - Die Kassette ist nicht korrekt eingerastet.
 - Die Sicherung im Fach der Toilettenskassette oder die Sicherung im Sicherungskasten muss ausgetauscht werden.

KARMANN



KARMANN



Modelljahr 2020